

**Projektangebot für die Bremer Schulen im Bereich Kunst/Kultur
für das Schuljahr 2018/2019 für die 1. bis 10. Schulklasse**

Keine Kunst lässt sich für Schüler so unmittelbar erfassen wie Skulpturen. Man kann um sie herumgehen, darf sie (manchmal) auch berühren. Und bei keiner anderen Kunst sind die Materialien und Formen so vielfältig.

An 8 (Mini-Projekt) oder 10 Terminen (Maxi-Projekt) à 90 Minuten (je nach Wunsch) lernen die teilnehmenden Schulklassen unser Bildhauermuseum, Ausstellungskonzeptionen und die Skulptur in all ihren Facetten kennen. Dabei entdecken sie die spannende Geschichte der Bildhauerkunst und setzen sich kreativ mit vielfältigen künstlerischen Techniken auseinander.



Menschenbilder

Konzeption und Durchführung: Maja Pohlan, Museumspädagogin

*„Ich kenne noch keine bessere Definition für das
Wort Kunst als diese: Kunst, das ist der Mensch!“*

Vincent van Gogh

Was ist der Mensch? Was macht ihn aus? Was treibt ihn an? Fragen, die Menschen seit Jahrtausenden bewegen und immer neue Antworten suchen lassen.

In diesem Projekt gehen wir auf Entdeckungsreise durch die erstaunliche Geschichte der Kunst und den Wandel des Menschenbildes.



Henri Laurens, La grande nuit

Seit der Antike haben Bildhauer den Menschen auf vielfältigste Weise dargestellt: idealisiert oder mit individuellen Zügen, keusch verhüllt oder erotisierend formbetont, mit verhaltenem Ausdruck oder ausdrucksvoller Mimik und Gestik. In ihren Themen spiegeln die plastischen Meisterwerke die religiösen, politischen und ästhetischen Auffassungen ihrer Zeit wider. Auch in der Geschichte der Malerei gehört die Darstellung der menschlichen Figur zu den ältesten Motiven.

Der menschliche Körper als kleinste soziale Einheit, als Repräsentant von Ideen, Wünschen, Sehnsüchten, Personen und Kulturen ist bis heute ein bevorzugtes Objekt für Künstler, um das Wesen des Menschen und die Bedingungen des Menschseins immer wieder auszuloten.

Zusätzlich zu Beispielen der Porträtmalerei werden wir zahlreiche Skulpturen betrachten und dabei entdecken, wie unterschiedlich Künstler mit dem Menschenbild umgehen.



Elisabeth Frink, Riace

Neben der großen Gerhard Marcks Sammlung des Museums bieten uns im Verlauf des Projekts vielseitige Sonderausstellungen des Hauses Einblicke in die vielfältige Formensprache der Künstler und ihrem besonderen Umgang mit unterschiedlichen Materialien.

24. Juni bis 16. September 2018

Wolfgang Friedrich

24. Juni bis 16. September 2018

Kosmos Marcks

30. September bis 13. Januar 2019

Henri Laurens

27. Januar bis 14. April 2019

Luise Klimme

5. Mai bis 28. Juli 2019

Bildhauerinnen in Deutschland



Da wir im Verlauf der Projekte auf die jeweilige Altersstufe der Schüler und die aktuellen Ausstellungen im Hause reagieren möchten, sind folgende einzelne Programmpunkte variabel.

Projektthemen:

- I. Helden und Heldinnen aus Bronze**
Griechische Mythologie
- II. Punkt, Punkt, Komma, Strich**
Das Porträt
- III. Das bin ich!**
Selbstbildnis
- IV. Helden aus Marmor**
Begegnung mit der Figur
- V. Skulptur mit Gefühl -**
Ausdruck und Gestik
- VI. Werfen, winken, wandern**
Körper in Aktion
- VII. Auf dem Sockel**
Lebendige Skulpturen
- VIII. Männlich - weiblich**
Torso
- IX. Oval? Ei? Kopf!**
Vereinfachung mit geometrischen Figuren
- X. Kreuz-, Quer- und Längslinien**
Lineare Menschenbilder